

Geschichte der Stadt Kiel

herausgegeben von
Jürgen Jensen und Peter Wulf

mit Beiträgen von
Helmut Grieser, Jürgen Jensen, Kersten Krüger, Andreas Künne,
Ulrich Lange, Knut Nievers, Michael Salewski, Helmut G. Walther,
Wolfram Wette und Peter Wulf

Karl Wachholtz Verlag Neumünster

Inhaltsverzeichnis

Helmut G. Walther

**Von der Holstenstadt der Schauenburger zur Landesstadt
des holsteinischen Adels (1242 bis 1544)** 13

Die Kieler Förde im 12. und frühen 13. Jahrhundert 13
Missionierung, Ostsiedlung und Landesausbau 13 · Probleme einer Stadt-
neugründung 15

Kiel im 13. Jahrhundert: Elemente der Gründungsstadt 18
Die Stadtrechtsverleihung 1242 18 · Der Stadtgrundriß 25 · Das Kieler
Franziskanerkloster 27 · Die erste Stadtanlage 28 · Die Bevölkerung 30
Die politische Ordnung der Stadt 33

Kiel im 14. Jahrhundert: Auf der Suche nach Identität zwi-
schen Schauenburgischer Herrschaft und Ansprüchen der
Hanse 37
Neue politische Perspektiven 37 · Grenzen des städtischen Handlungsspiel-
raumes 40

Kiels Weg zur holsteinischen Landesstadt im 15. Jahrhundert 44
Zwiespältige Kieler Politik 44 · Stadt und Adel 46

Städtische Frömmigkeit, die Kirchenherrschaft des Rates und
der Verlauf der Reformation in Kiel 50
Kirchliche Einrichtungen in Kiel 50 · Schulen in Kiel 55 · Kirchenreformen
und Reformation 56

Jürgen Jensen

Der Kieler Umschlag 59

Kersten Krüger und Andreas Künne

Kiel im Gottorfer Staat (1544 bis 1773) 65

Rahmenbedingungen, Persönlichkeiten 65
Politik 65 · Wirtschaft 67 · Persönlichkeiten 69

Besiedlung, Bebauung und Bevölkerung 70
Stadt und Land 70 · Städtische Kataster 70 · Der Kataster von
1565 73 · Der Kataster von 1682 74 · Der Kataster von 1768 76 · Be-
bauung und Besiedlung im Wandel der Zeiten 78 · Bevölkerung 78
Bebauung und Besiedlung 79

Die Erwerbsstruktur 82
Die Erwerbsstruktur im Jahre 1682 83 · Die Erwerbsstruktur nach der Nah-
rungssteuer von 1711 85 · Die Erwerbsstruktur im Jahre 1768 88 · Die
Erwerbsstruktur Kiels im Längsschnitt 89

Die Stadtwirtschaft	92
Ordnungspolitik 92 · Wirtschaftsverfassung und Ämter 96 · Freihandelszeiten: Jahrmärkte und der Kieler Umschlag 99 · Staatliche Wirtschaftslenkung: Merkantilismus 100	
Die Verfassung der Stadt	103
Bürgerschaft und Rat 103 · Verfassungskämpfe 104 · Rechtsprechung 107 Ausschüsse 108 · Kirchenregiment und Armenfürsorge 110	
Die Finanzen	113
Stadtfinanzen 113 · Finanzen der Kirche mit Schule und Armenfürsorge 119	
Bildung und Ausbildung	122
Schulen 122 · Universität 123	
Ordnung und Gewalt – Alltag und Konflikte des täglichen Lebens	127
Die Reglementierung des Alltags 127 · Gefahren für die Ordnung: Gewalt, Aberglaube, Fremde 130 · Aberglaube und Hexenwahn 131 · Kriminelle Bettler und umherziehendes Volk 133 · Konflikte mit Adel, Studenten und Militär 133 · Ausblick 136	
 <i>Ulrich Lange</i>	
Vom Ancien Régime zur frühen Moderne (1773 bis 1867)	137
Impulse und Stagnation (1773 bis etwa 1830)	137
Einleitung 137 · Eingliederung Kiels in den dänischen Gesamtstaat 137 · Impulse für den Transit 138 · Berufsgruppen zum Ende des 18. Jahrhunderts 140 · Berufe der Frauen 141 · Bevölkerungswachstum und Bautätigkeit bis etwa 1800 142 · Handelskonjunkturen während der Kriege Napoleons 144 · Wachstum und kaum Wandel 146 · Zustand der Straßen, Wasser und Beleuchtung 149 · Wohn- und Besitzverhältnisse 151	
Wachstum und Wandel (etwa 1830 bis 1867)	158
Bevölkerungswachstum und Stadtentwicklung 158 · Kunststraßen und Eisenbahnbau 162 · Gasbeleuchtung, Leitungswasser und Kanalisation 166	
Wandel durch Handel	169
Das Schaufenster und der Aufschwung des Handels 169 · Veränderungen im Hausbesitz 171 · Der Wandel der bürgerlichen Nahrung 175 · Oben und unten 177	
Die Säkularisierung der Aufgaben der Kirche	185
„Realisten“ und Gymnasiasten 185 · Zwangsarmenversorgung oder private Wohltätigkeit 186 · Die Nutzung der St. Nikolaikirche am Markt 189	
Gesellschaftliches Leben und lokale Öffentlichkeit	191
Vereinswesen 191 · Geselligkeit und Freizeit 193 · Öffentlichkeit 196	
Obrigkeit oder Bürgerrepräsentation – die Modernisierung der Ratsverfassung	197
Ernenennung oder Wahl des Bürgermeisters? 197 · Alte Institutionen 199 · Von der Friedenswahrung zur Daseinsvorsorge 200 · Die städtischen Einnahmen 202	
Kiel – eine Hauptstadt der Herzogtümer	204

*Peter Wulf***Kiel wird Großstadt (1867 bis 1918)** 207Das Anwachsen der Bevölkerung, Stadterweiterung und
Stadtplanung 207

Bevölkerung 207 · Stadtgebiet 210 · Eingemeindungen 213 · Bebauungspläne und Bebauungsprinzipien 215 · Bebauung 219

Die Stadt der Bürger oder die Stadt der Einwohner? –
Parteien, Wahlrechtskämpfe und die Verwaltung der Stadt .. 223Wahlrecht und Wahlrechtskämpfe 223 · Verwaltung und Magistrate 227
Die Parteien 229 · Wahlverlauf und Wahlergebnisse 232Von der Handels- und Gewerbestadt zur Stadt der Marine und
der Werften. Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung .. 236Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung 1867–1914 236 · Die Industrie
237 · Der Handel 241 · Der Verkehr 242 · Soziale Gliederung 245

Die Großstadt braucht Kultur 249

Theater 249 · Architektur und Großplastik 253 · Das Schulwesen 257
Die Kirche 260 · Die bürgerliche Vereinskultur 261 · Arbeiterbildung
und Arbeiterkultur 264 · Die Universität 266

Kiel im Ersten Weltkrieg 268

*Michael Salewski***Kiel und die Marine** 272

Die Marine kommt nach Kiel 273

Die Marine ist in Kiel 280

*Wolfram Wette***Die Revolution in Kiel 1918** 287*Knut Nievers***Eine Kunstwende in Kiel: Die „Expressionistische Arbeits-
gemeinschaft“** 295*Peter Wulf***Die Stadt auf der Suche nach ihrer neuen Bestimmung
(1918 bis 1933)** 303Von der bürgerlichen Stadt zur sozialen Stadt – Bevölkerungsentwicklung,
Stadtentwicklung und Stadtplanung nach dem Ersten Weltkrieg 303

Bevölkerung 303 · Eingemeindungen 305 · Stadtentwicklungspläne 308

Unruhen, Aufstände, Stabilisierung und Krise – Politische Entwicklung, Parteien und Verwaltung	312
Die Rätebewegung in Kiel 1918/19 312 · Der Spartakus-Aufstand vom Februar 1919 und der Kapp-Putsch in Kiel 314 · Parteien, Wahlen und Parlamente 1919 bis 1933 318 · Die Stadtverordnetenversammlung und die städtische Verwaltung 1919 bis 1933 323 · Kiel im Frühjahr 1933 325	
Wirtschaft und Gesellschaft der Stadt im Wandel – Nachkriegszeit, Konjunktur und Krise	327
Pläne für die wirtschaftliche Umstellung Kiels nach dem Ersten Weltkrieg 327 · Die allgemeinen Bedingungen und die konjunkturelle Entwicklung in Kiel 1918 bis 1933 328 · Die Industrie 330 · Handel und Verkehr 332 · Soziale Entwicklung 335	
Kultur im demokratischen Staat	339
Das Theater 339 · Kieler Herbstwoche für Kunst und Wissenschaft und die großen Musikfeste 342 · Die Stadt und ihre neue architektonische Form 343 · Bildung im demokratischen Staat 348 · Kultur der Arbeiter im freien Volksstaat 350 · Die Kirche 354 · Die Universität 356	
 <i>Peter Wulf</i>	
Die Stadt in der nationalsozialistischen Zeit (1933 bis 1945)	359
Bevölkerungswachstum und Stadtentwicklung im Zeichen der Marine	359
Bevölkerung 359 · Die Eingemeindung von Elmschenhagen 360 · Stadtplanung 362 · Bebauung und Begrünung 364	
Gleichschaltung der Parteien, Gleichschaltung der Verbände und die Errichtung der Diktatur	367
Wahlen, Abstimmungen und die Stadtverordnetenversammlung 367 · Die Gleichschaltung der Verwaltung 368 · Die Gleichschaltung der Gewerkschaften, Vereine und Verbände 369 · Mord und Verfolgung 372 · Beginnender Widerstand 374	
Wiederaufstieg im Zeichen der Marine und das Ende im Krieg – Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung	375
Die allgemeine Entwicklung 375 · Die Industrie 376 · Handel und Verkehr 378 · Soziale Gliederung 379	
Kultur im Zeichen der Diktatur	381
Das Theater 381 · Die Olympischen Spiele 1936 383 · Das städtische Ehren- und Mahnmal im Düsternbrooker Gehölz 384 · Die Bücherverbrennung und die Aktionen gegen die Kunsthalle und den „Geistkämpfer“ 385 · Schule unter der Diktatur 389 · Die Universität 391 · Die Kirche im Konflikt und das Ende der jüdischen Gemeinde in Kiel 394	
Kiel im Zweiten Weltkrieg	397
 <i>Helmut Grieser</i>	
Wiederaufstieg aus Trümmern (1945 bis in die Gegenwart)	401
Die Stadt und ihre Bevölkerung	402
Die Heimatvertriebenen 402 · Die Bevölkerung 405 · Eingemeindungen 409 · Wohnungen 410 · Stadtplanung 411	

Politisches Leben und Verwaltung	413
Die Verfassung der Stadt 413 · Die Rathausparteien 416 · Die Oberbürgermeister 418	
Städtische Finanzen und Wirtschaft	421
Städtische Finanzen 421 · Kiels Steuererhöhungen für den Wiederaufbau 422 · Schwachstellen der Kieler Haushalte 423 · Die Industrie auf dem Ostufer 424 · Weltberühmte Firmennamen 431 · Aus der Ostsee in den St.-Lorenz-Strom: Kieler Reedereien 432 · Verkehr 433 · Bundesmarine 435	
Neues geistiges Leben	436
Schulen 436 · Christian-Albrechts-Universität 438 · Kulturpolitik 440 Theater 442 · Unterhaltung und Bildung 445 · Gedächtnishilfen der Gemeinschaft 448 · Kirchen 453 · Gesellschaftliches Verhalten 455 · Städtepartnerschaften 455 · Stralsunder Patenschaftsruf vom 3. Oktober 1990 456	
<i>Jürgen Jensen</i>	
Die Kieler Woche, Deutschland und die Welt	457
Internationales Ereignis im Kaiserreich	457
Neubesinnung und Rückschläge in der Republik	461
„Seglerisches Nürnberg“ im Dritten Reich	464
Im Spannungsfeld der Weltpolitik nach 1945	468
Anmerkungen	477
Anhang	517
Zeittafel	517
Abkürzungsverzeichnis	524
Verzeichnis der Maße und Gewichte	527
Bildnachweis	529
Auswahlbibliographie	530
Personenregister	547
Ortsregister	551
Sachregister	553